



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	2
1.1	Verwendungszweck	2
1.2	Einbauort	2
2	Funktion	2
2.1	Eigenschaften	2
3	Technische Daten	3
4	Bestellinformationen	3
4.1	Typenschlüssel	3
5	Beschreibung der Merkmale gemäß Typenschlüssel	4
5.1	Merkmal 1: Bauform	4
5.2	Merkmal 2: Anschlüsse / Gehäuse	4
5.3	Merkmal 5: Volumenstrom je Einheit	7
6	Installation	8
6.1	Allgemeine Hinweise	8
6.2	Anschlussvorschlag	8
6.3	Montage - Bauraum	8
7	Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen	9
7.1	Allgemeine Hinweise	9
7.2	Normen	9
8	Zubehör	9

1 Produktbeschreibung

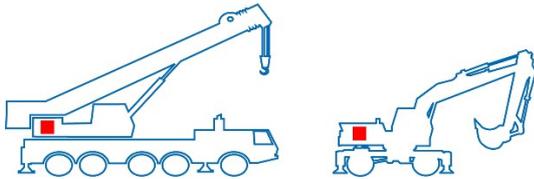
Das Hydrauliksystem einer mobilen Arbeitsmaschine besteht in den meisten Fällen aus zumindest zwei Hydrauliksystemen: Dem Hochdruckkreis, der die hydraulischen Verbraucher und damit die Hauptfunktionen bedient, und dem Vorsteuerkreis, der die Ventile des Hauptkreises ansteuert. Die proportionalen Druckminderventile sind zum Einbau im Vorsteuerkreis vorgesehen.

1.1 Verwendungszweck

Die Druckminderventile dienen zur elektrisch proportionalen Ansteuerung eines Hauptventils. Es kann sowohl rein hydraulische Vorsteuer-ventile ersetzen als auch für die Erweiterung des Hydrauliksystems zum Betrieb von Zusatzverbrauchern eingesetzt werden. Mögliche Verwendungsmöglichkeiten bestehen in der Ansteuerung von proportionalen Scherensteuerungen oder Druckwaagen.

1.2 Einbauort

Es empfiehlt sich die Montage in der Nähe der anzusteuern Hauptfunktion

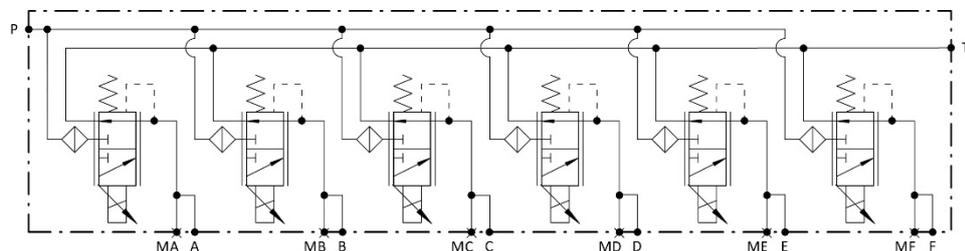
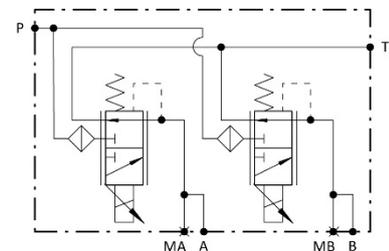
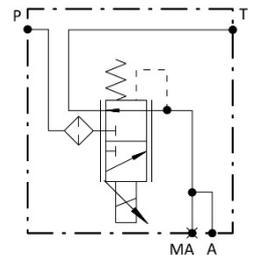


2 Funktion

Die Ventilausführungen bestehen aus einem oder mehreren unabhängig voneinander arbeitenden proportionalen Druckminder-ventilen. Jedes Ventil die Vorsteuerleitung versorgt und bedient die Vorsteueranschlüsse jeweils mit einem proportional zum Strom durch die Spule fließenden Druck.

Das proportionale Druckminder-ventil wird elektrisch angesteuert. Es wird versorgt durch den Vorsteuerdruck der Maschine am Anschluss (VST). Dieser Druck beträgt üblicherweise zwischen 25 und 40 bar und darf 50 bar nicht überschreiten. Wenn kein Strom durch die Spule fließt, ist der Druck am Anschluss (A) 0 bar, bzw. der Vorsteueranschluss des Hauptventils (A) zum Leckölanschluss (L) verbunden. Wenn ein unregelmäßiger Strom durch Anlegen der Bordspannung (12 oder 24 VDC) fließt, stellt sich am Anschluss (A) der maximale Druck 20 bar, 25 bar bzw. 32 bar ein.

Die genaue proportionale Druckeinstellung ergibt sich durch elektrische Ansteuerung vorzugsweise mit einem stromgeregelten PWM-Signal. Damit wird eine Temperaturdrift verhindert und eine gute Übereinstimmung von Soll- und Istwert erreicht. Der Druck am Anschluss (A) wird entsprechend des PWM-Signals durch die Regelfunktion des Druckminder-ventils eingestellt. Bei fallendem Druck am Anschluss (A) – z. B. durch interne Leckage im Hauptventil – wird dieser vom Ventil nachregelnd mit (VST) verbunden. Ebenso geschieht dies, wenn der Vorsteuerdruck an (A) erhöht werden soll. Bei beabsichtigter Verringerung des Vorsteuerdrucks an (A) verbindet das Ventil regelnd mit dem Anschluss (L).



2.1 Eigenschaften

- Hohe Genauigkeit
- Lineare Kennlinie im Stellbereich
- Geringe Hysterese
- Driftfrei bei geregelterm Strom des PWM-Signals

3 Technische Daten

Kriterium	Einheit	Wert
Einbaulage		beliebig
Maximaler Eingangsdruck (VST) bzw. (P)	bar	50
Einstellbarer Druck am Anschluss (A)	bar	0 ...20 bar, 0...25 bar, 0...32 bar
Maximaler Volumenstrom	l/min	Standard max. 7 / high flow max.16
Maximal empfohlener Tankdruck (L)	bar	< 1
Druckflüssigkeit		Mineral Öl nach DIN 51524
Temperatur	°C	-40 bis +105
Umgebungstemperatur	°C	< +50
Viskositätsbereich	mm ² /s	2,8 - 500
Filter	µm	125
Verschmutzungsgrad		Min Filtration: 20/18/15 According to ISO 4406

Versorgungsspannung/ Supply voltage	12 V DC	24 V DC	
Stromstärke/ Resolution	1500 mA	750 mA	
Widerstand/ Resistance	5,5 - 7 l/min	4,72 Ω ± 5%	20,8 Ω ± 5%
	16 l/min		
	4,5 - 7 l/min	5,3 Ω ± 5%	21,2 Ω ± 5%
Steuerungsart/ Type of Control	Stromregelung, PWM 100Hz, empfohlen		
Anschlussstecker/ connector	AMP Junior Timer	Deutsch ConnectorDT04-2P	
Schutzart/ Protection class according to DIN 40050	IP6K6 / IPX9K		

4 Bestellinformationen

4.1 Typenschlüssel

PCV	2V		50		999		
00	01	02	03	04	05	06	07
00	Produktgruppe	Druckminderventil					PCV
01	Bauform	2. Generation für Vorsteuerungen					2V
02	Anschluss / max. Volumenstrom	Cartridge standard max. 7 l/min					CA-7
		Cartridge high flow max. 16 l/min					CA-16
		G 1/4 ISO 1179-1 standard max. 7 l/min					03B-7
		G 3/8 ISO 1179-1 high flow max. 16 l/min					03C-16
03	Zulässiger Maximaldruck	Pmax. 50 bar					050
04	Betätigung	Elektrisch proportional 12 VDC AMP Junior Timer Stecker					12P002
		Elektrisch proportional 24 VDC AMP Junior Timer Stecker					24P002
		DR-Deutsch DT04-2P 12 VDC					12P003
		DR-Deutsch DT04-2P 24 VDC					24P003
05	P eingestellt	kundenseitige Einstellung					999
06	Anzahl der Kanäle	einfach					1
		zweifach					2
		sechsfach					6
07	Pmax gemindert (Ausgangsdruckbereich)	0 ... 20 bar					20
		0 ... 25 bar					25
		0 ... 32 bar					32

XXX – fest vorgegebene Merkmale XXX – vom Kunden wählbare Merkmale
 ■ verfügbar ○ nicht verfügbar

5 Beschreibung der Merkmale gemäß Typenschlüssel

5.1 Merkmal 1: Bauform

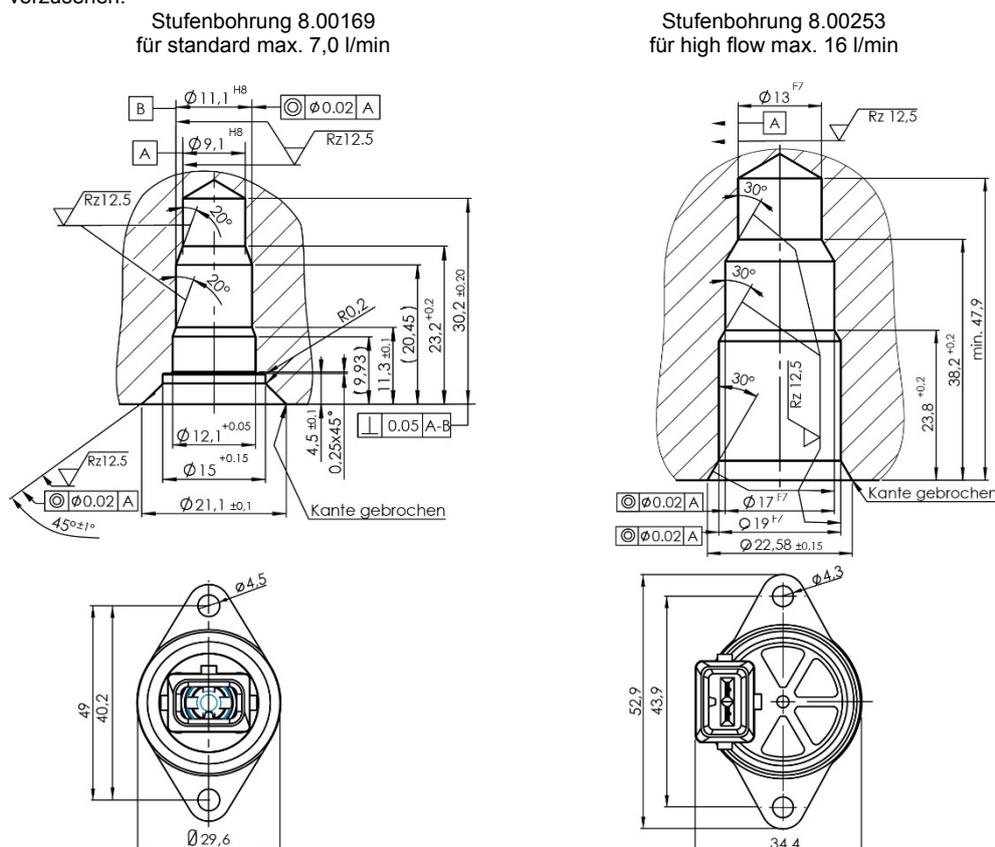
Das Ventil ist für den Einsatz in Vorsteuerkreisen vorgesehen. Durch Anordnung unterschiedlicher Anzahl von Druckminderventilen in verschiedenen Gehäusen ergeben sich die einzelnen Bauformen.

5.2 Merkmal 2: Anschlüsse / Gehäuse

Anschluss	Anschlussgröße	Norm	Erläuterung
A	G 1/4" (standard max.7 l/min)	ISO 1179-1	Verbraucheranschluss
	G3/8" (high flow max.16 l/min)		
P	G 1/4" (standard max.7 l/min)		Versorgungsleitung
	G3/8" (high flow max.16 l/min)		
T	G 1/4" (standard max.7 l/min)		Tank
	G3/8" (high flow max.16 l/min)		
MA	G 1/4" (standard max.7 l/min)	Messanschluss	
Option: Wechselventil			
A1	G 1/4" (standard max.7 l/min)	ISO 1179-1	externer Verbraucheranschluss
	G3/8" (high flow max.16 l/min)		
A2	M14x1,5	ISO 9974-1	Verbraucheranschluss

5.2.1 Variante CA: Cartridgeventile ohne Gehäuse

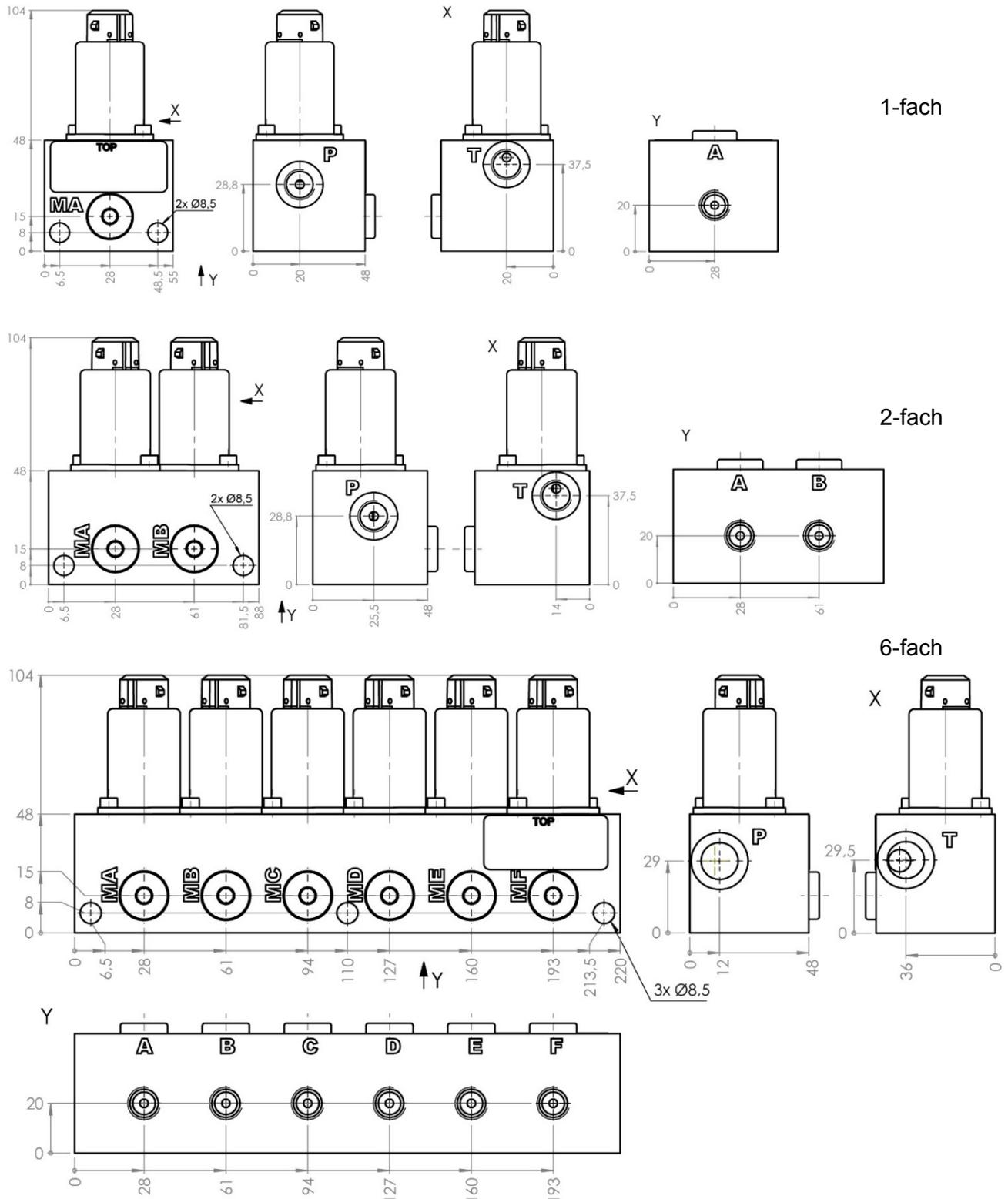
In der Variante CA wird das Ventil als Cartridgeventil ausgeliefert. Die Einschraubbohrung ist entsprechend nachstehenden Informationen vorzusehen.



Nachfolgend aufgeführte Versionen sind verfügbare Standardversionen. Weitere Versionen im Rahmen der im Typenschlüssel vorgegebenen Optionsmöglichkeiten sind auf Anfrage konfigurierbar.

Bezeichnung	Typenschlüssel	Ident Nr.
PCV, Cartridge, high flow max. 16 lpm, Pmax. 50bar, 24V AMP, 1 Kanal, Pmax. gemin. 32bar	PCV-2V-CA-16-050-24P002-000-1-32	281.719.000.6

5.2.2 Variante 03B: G 1/4 ISO 1179-1 (standard max. 7 l/min)

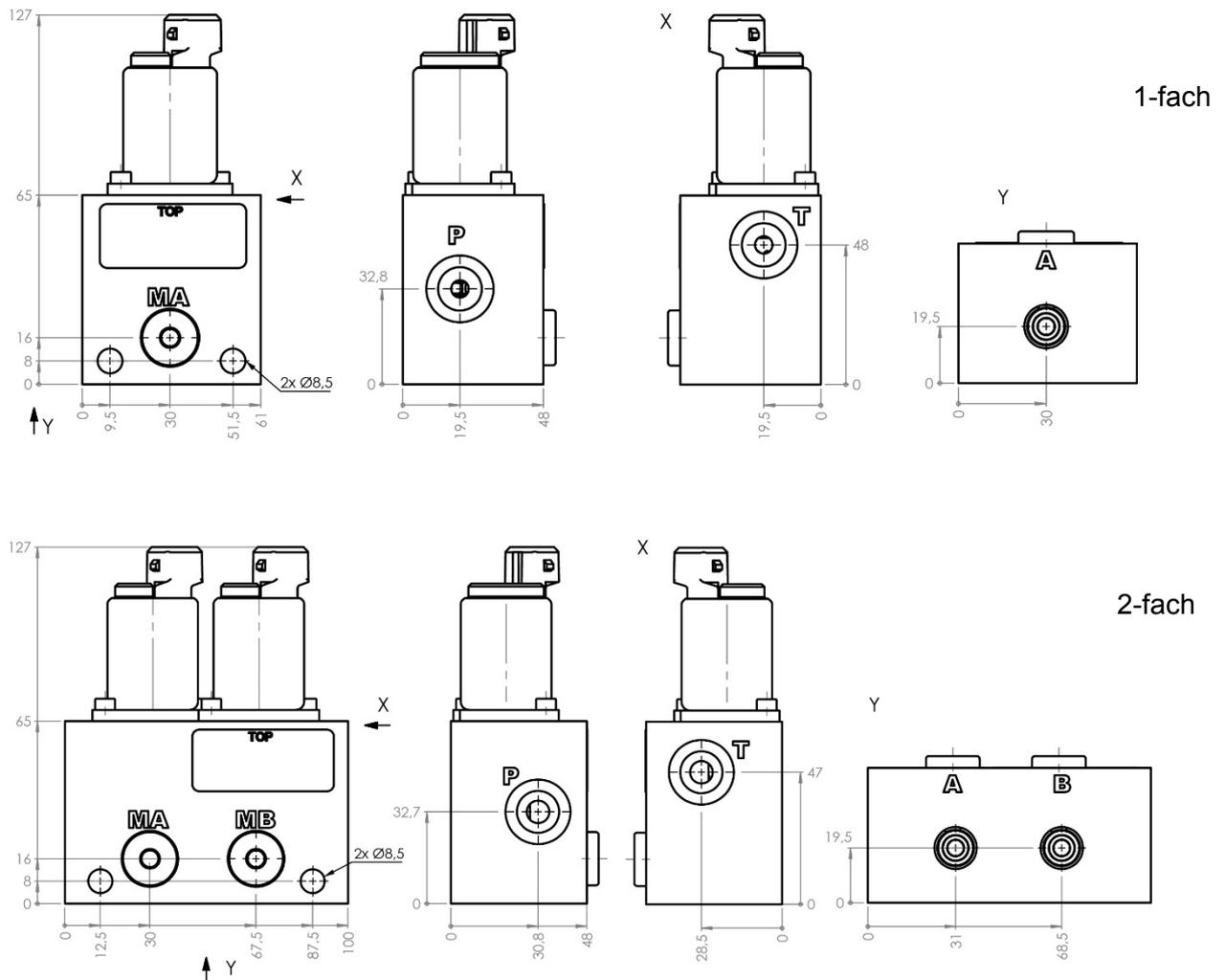


we engineer your progress

Nachfolgend aufgeführte Versionen sind verfügbare Standardversionen. Weitere Versionen im Rahmen der im Typenschlüssel vorgegebenen Optionsmöglichkeiten sind auf Anfrage konfigurierbar.

Bezeichnung	Typenschlüssel	Ident Nr.
PCV, G1/4, standard max. 7lpm, Pmax. 50bar, 24V, AMP, sechsfach, Pmax. gemindert 32bar	PCV-2V-03B-7-050-24P002-006-32	221.011.240.9
PCV, G1/4, standard max. 7lpm, Pmax. 50bar, 24V, AMP, einfach, Pmax. gemindert 32bar	PCV-2V-03B-7-050-24P002-001-32	221.011.242.9
PCV, G1/4, standard max. 7lpm, Pmax. 50bar, 24V, AMP, zweifach, Pmax. gemindert 32bar	PCV-2V-03B-7-050-24P002-002-32	221.011.244.9

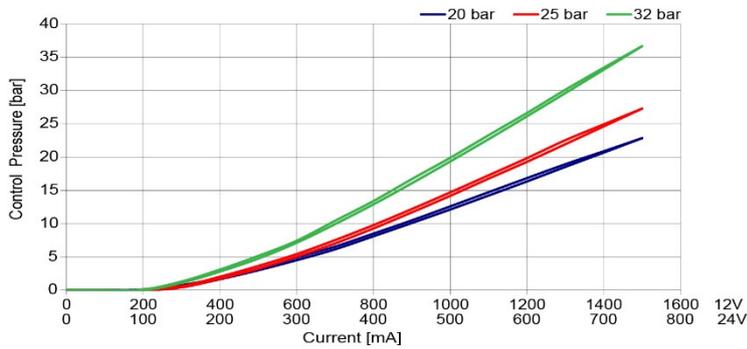
5.2.3 Variante 03C: G 3/8 ISO 1179-1 Qmax. (high flow max. 16 l/min)



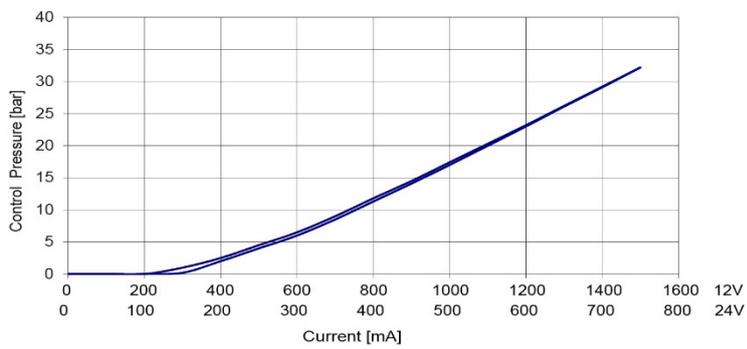
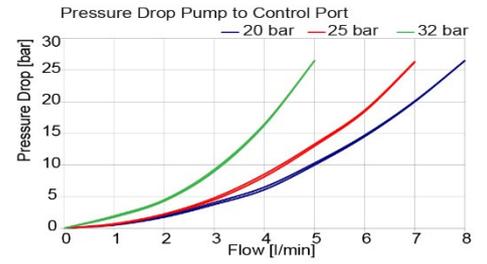
Nachfolgend aufgeführte Versionen sind verfügbare Standardversionen. Weitere Versionen im Rahmen der im Typenschlüssel vorgegebenen Optionsmöglichkeiten sind auf Anfrage konfigurierbar.

Bezeichnung	Typenschlüssel	Ident Nr.
PCV, G 3/8 ISO 1179-1 high flow 16 lpm, Pmax. 50bar, 24V AMP, 1 Kanal, Pmax. gemin. 32bar	PCV-2V-03C-16-050-24P002-000-001-32	221.011.238.9
PCV, G3/8, high flow max. 16lpm, Pmax. 50bar, 24V AMP, 2 Kanal, Pmax. gemin. 32bar	PCV-2V-03C-16-050-24P002-000-002-32	221.011.239.9

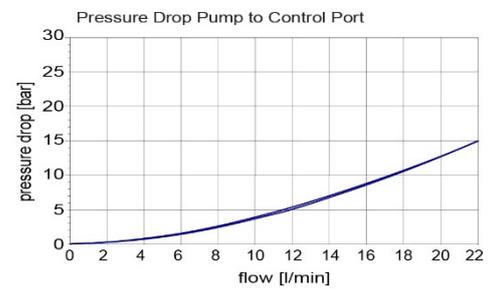
5.3 Merkmal 5: Volumenstrom je Einheit



standard Qmax. 7 l/min



high flow Qmax. 16 l/min



6 Installation

6.1 Allgemeine Hinweise

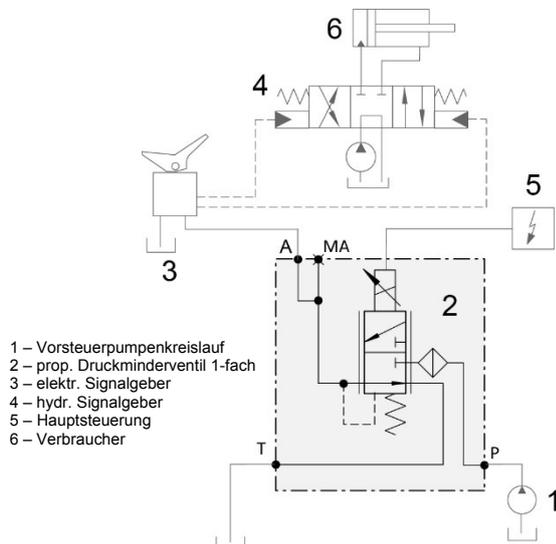
- Installations- und Sicherheitshinweise des Baumaschinenherstellers beachten
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Baumaschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, ansonsten erlischt der Gewährleistungsanspruch
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr. Die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden.

6.2 Anschlussvorschlag

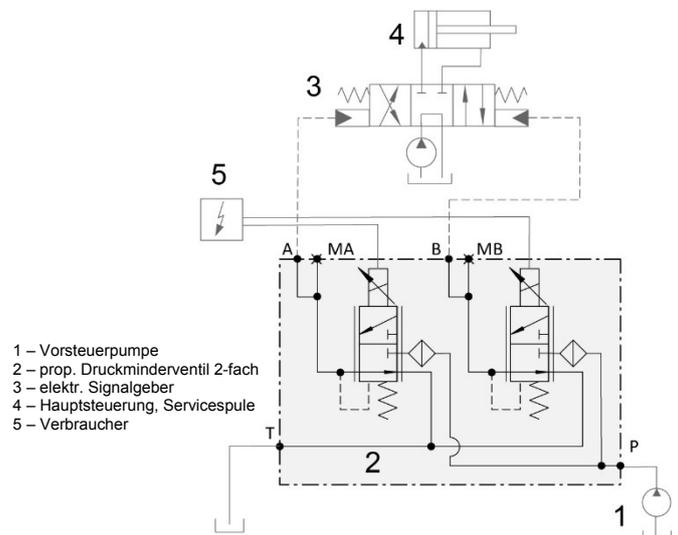


HINWEIS Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr. Die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Baumaschine für den Betrieb des Zusatzverbrauchers technisch und sicherheitstechnisch geeignet ist.

Anschlussvorschlag 1:



Anschlussvorschlag 2:

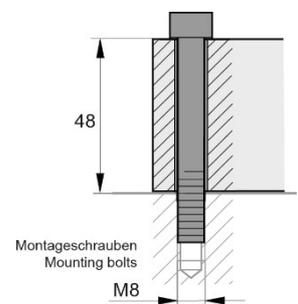


6.3 Montage - Bauraum

- Auf Ebenheit des Tragelements achten.
- Auf eine verspannungsfreie Montage achten.
- Auf ausreichenden Freiraum für Einstell- und Montagearbeiten achten.



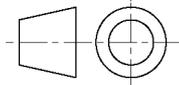
VORSICHT: Hydraulikschläuche dürfen nicht das Wegeventil berühren, sie können sonst thermisch beschädigt werden.



7 Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen

7.1 Allgemeine Hinweise

- Die Ansichten in Zeichnungen werden nach der europäischen Variante der Normalprojektion dargestellt



- Als Dezimaltrenner in Zeichnungen wird das Komma (,) verwendet
- Alle Maße sind in mm angegeben

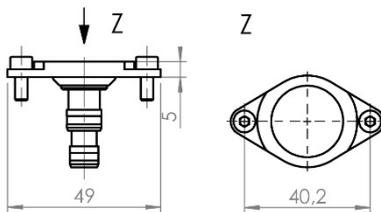
7.2 Normen

Folgende Normen sind bei der Installation und dem Betrieb des Ventils zu beachten:

- DIN EN ISO 13732-1:2008-12, Temperaturen an berührbaren Oberflächen

8 Zubehör

- Junior Timer Steckerset Best.Nr.:340.305.900.6
- Wessel Tool Control plus Best.Nr.:000.310.007.9
- Ventilcontroller Best.Nr.: 000.310.004.9
- Option: Stopfen Best.Nr.: 770.000.034.8



- Option Wechselventil Best. Nr.: 421.001.206.8

Wechselventile können an den Vorsteueranschlüssen montiert werden, um z.B. bei einer vorhandenen rein hydraulischen Ansteuerung die alternative elektrische Ansteuerung des Hauptventils zu erlauben.

